

Kultur in der Vesperkirche 2024

Alle Veranstaltungen finden in der Pauluskirche statt und beginnen um 19:30 Uhr (außer So, 28.1.) Einlass ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, über eine Spende zugunsten der Vesperkirche würden wir uns aber freuen.

17./24./31. Januar

SPIELEN IN DER VESPERKIRCHE



An einem Tisch kann man nicht nur gemeinsam essen, sondern auch spielen. Dazu laden wir Sie ein. An jedem Abend gibt es ein Themenspiel mit einer etwas ausführlicheren Spielanleitung, aber auch bekannte und einfache Spiele –wie Mensch ärgere dich nicht, VS-Monopoly, Qwirkle etc. werden angeboten. Kundige SpielanleiterInnen helfen, in die Spiele reinzukommen. Die „Themenspiele“ sind:
17. Januar **VESPERKIRCHOPOLY** – ein Würfelspiel mit lustigen Aufgaben über die Vesperkirche.
24. Januar **SPIEL DIE GARTENSCHAU** – ein Würfelspiel über die Landesgartenschau 2010 in VS
31. Januar **NARRENSPRUNG** – ein Würfelspiel mit humorvollen Fragen und Aufgaben über die schwäbisch-alemannische Fasnet.

19. Januar

DIE MACHT DER SPRACHE.

Drei Preisträger des Kulturpreises Schwarzwald-Baar stellen ihre Texte vor.



Werner Leuthner



Gerhard Käfer



Hubert Mauz

In den Texten der Preisträger geht es um menschliche Grundbedürfnisse und Muster: Was wiegt wohl eine Seele? (W. Leuthner), Kurztexte aus der Region in alemannischem Dialekt (H. Mauz) und auch eine Idee für den Frieden wird vorgeschlagen (G. Käfer). Der Abend wird moderiert von den Jurymitgliedern Sabine Streck und Dr. Lucy Lachenmaier. Der Kulturpreis des Landkreises und der Sparkasse Schwarzwald-Baar wurde am 27. November verliehen

20. Januar

SAITENZAUBER

Ein Streifzug durch die klassische Gitarrenmusik mit **Luis Peixoto** und **Stephan D. Weisser**.
In Kooperation mit der Musikakademie VS



Zur Aufführung kommen Werke von J.S. Bach, Henry Purcell, Mauro Giuliani, Joaquin Rodrigo u.a. Luis Peixoto ist Gitarrenschüler von S.D. Weisser an der Musikakademie Villingen-Schwenningen. Er ist mehrfacher Bundespreisträger bei Jugend Musiziert und hat sich bei zahlreichen Auftritten in VS und Trossingen einen Namen gemacht.

Stephan D. Weisser ist Fachbereichsleiter an der Musikakademie VS und Dozent an der Bundesakademie in Trossingen. Er ist nicht nur ein erfolgreicher Musikpädagoge, sondern auch gern gesehener Konzertgitarrist im In- und Ausland.

24. Januar

SPIELEN IN DER VESPERKIRCHE

„Spiel die Gartenschau“ (siehe 17. Januar)

27. Januar

Die Reihe „Film in der Vesperkirche“ wird fortgesetzt mit einer Krimikomödie.

28. Januar

Achtung: **Beginn 18.30 Uhr, Einlass 18 Uhr.**

100 JAHRE SOUNDTRACK



Gabriele Zucker/Hartmut Janke in der Johanneskirche Villingen

Vier MusikerInnen des Villingen QUELLENLAND-ENSEMBLES **Gabriele Zucker** (Orgel, Piano), **Monika Biwald** (Gesang), **Wolfgang Laufer** (Posaune, Percussion) und **Hartmut Janke** (Digital-Orgel, Piano, Leitung) spielen Filmmusik, illustriert durch Projektion von Film-Szenen.

Das Programm beschreibt einen Streifzug durch die Geschichte der Filmmusik von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Es beinhaltet Stummfilm-Improvisationen auf dem Piano und klanggewaltige Kompositionen für Kinoorgel, die teilweise vierhändig auf einer High-Tech-Digitalorgel dargeboten werden. So erklingen weltbekannte Klassiker der Filmmusik wie „Pink Panther“ und „Fluch der Karibik“ neben experimentellen Improvisationen. Daneben gibt es Evergreens der Leinwand, beispielsweise „As Time goes by“ aus Casablanca, die von der Furtwanger Gesangslehrerin Monika Biwald dargeboten werden. Zur live gespielten Musik werden stehende und bewegte Bilder der entsprechenden Filme projiziert.

31. Januar

SPIELEN IN DER VESPERKIRCHE

„Narrensprung“ (siehe 17. Januar)

2. Februar

HERR OBER, ZWEI MOKKA

Lieder, Verse, Szenen und Anekdoten rund um die schwarze Bohne

Rezitation, Schauspiel, Gesang und Musik: **Daniel Knobelspies**



Was verbindet ein Wiener Kaffeehaus mit einem Café in Buenos Aires, ein Pariser Straßencafé mit dem Romanischen im Berlin der 20er Jahre? Beim Kaffee begegnen sich Orient und Okzident, Geist und Glamour, Arm und Reich, Kunst, Muse, Kommerz und Politik, die Menschen des Tages und die Menschen der Nacht.

3. Februar

STORMY FRIDAY - Rock the church 2.0



Foto: Manfred Oberg

„Wir können alles – außer Noten lesen“, behaupten die fünf Musiker mit ihrer Sängerin Eli Vogelsang. Dabei haben alle fleißig Noten gemacht – außer Schlagzeuger Herbert Kornhaas, der erst später dazukam. Als Lehrerband haben sie nämlich vor 33 Jahren angefangen, ihre Lieblingsmusik nachzuspielen: Beat und Rock’n Roll der 60er, Folk Rock und Hard Rock der 70er und zwischendurch auch etwas Neues.

Die weiteren Bandmitglieder sind Sologitarrist Claus Decker, Rhythmusgitarrist Stefan Storz, Bassist Hans Engelhard und Keyboarder Johannes Kaiser. Übrigens sind drei Bandmitglieder ehemalige Religionslehrer – klar, dass Stormy Friday daher wie schon letztes Jahr die Kirche rocken wird. Abtanzen ist ausdrücklich erlaubt.